

45 angestiegen. Während andere Länder investieren, verlief sich die Bundesregierung im ideolo-
46 gischen Wolkenkuckucksheim. Planlose Energiepolitik, ideologische Verbote, Steuererhö-
47 hungsphantasien und ausufernde Bürokratie verunsichern den Mittelstand. Die Ampel hat
48 Deutschland nicht modernisiert, sondern gelähmt. Statt Standortpolitik hat sie Systemwandel
49 betrieben. Dafür wurde die Ampel im Frühjahr 2025 abgewählt. Jetzt werden die Weichen neu
50 gestellt.

51 **Verantwortungsvolle Wirtschaftspolitik: Wachstum statt Düsternis**

52 Deutschland braucht nun einen wirtschaftspolitischen Neustart. Klar ist dabei: aus einer Re-
53 zession wächst man nicht durch Schrumpfung, sondern durch Leistung heraus. Wer in
54 Deutschland investiert, muss sich auf klare Spielregeln und verlässliche Rahmenbedingungen
55 verlassen können. Vertrauen ist der wichtigste Rohstoff unserer Volkswirtschaft. Wer ihn ver-
56 spielt, gefährdet Arbeitsplätze, Kapital und Zukunftstechnologien. CDU und CSU stehen für
57 Verlässlichkeit und die Soziale Marktwirtschaft statt Interventionismus und Verbotspolitik.

58 Der Mittelstand ist nicht Bittsteller, sondern Leistungsträger. Der Mittelstand finanziert in gro-
59 ßen Teilen den Sozialstaat. Wer ihn gängelt, gefährdet Arbeitsplätze und Wohlstand. Wer ihn
60 stärkt, sichert die Zukunft unseres Landes. Er schafft Ausbildungsplätze, hält Regionen leben-
61 dig und trägt die Innovationskraft tief ins Land hinein. Statt Gängelung braucht der Mittelstand
62 endlich wieder Respekt, Luft zum Atmen und eine Politik, die ihn nicht als Verdächtigen be-
63 handelt, sondern als Partner.

64 Wir wollen keinen Staat, der blockiert – sondern einen Staat, der ermöglicht und Engagement
65 belohnt. Ein Staat, der schneller entscheidet, der vertraut statt misstraut und das Wachstum
66 nicht verhindert, sondern beflügelt. Wer investiert, darf nicht auf Aktenstapeln sitzenbleiben –
67 er muss auf eine Entscheidung in Monatsfrist vertrauen können. Unser Föderalismus ist dabei
68 kein Hemmschuh, sondern ein Standortvorteil. Wir wollen starke Länder, handlungsfähige
69 Kommunen und einen Bund, der den Rahmen schafft – und nicht alles selbst regeln will. Gute
70 Wirtschaftspolitik lebt vom Zusammenspiel aller Ebenen. Deshalb setzen wir auf einen neuen
71 Schulterschluss von Bund, Ländern und Gemeinden: für moderne Infrastruktur, verlässliche
72 Bildung und gleichwertige Lebensverhältnisse.

73 In Europa ist weniger mehr! Deshalb muss gerade dort die Bundesregierung über den Euro-
74 päischen Rat die Vorschriftenflut beseitigen. Auch bestehende Vorschriften auf europäischer
75 Ebene müssen signifikant reduziert werden. Gold-Plating auf nationaler Ebene muss konse-
76 quent abgebaut werden.

77 In den ersten Wochen der neuen unionsgeführten Bundesregierung wurden bereits zahlreiche
78 Impulse gesetzt. Mit verlässlicher Politik schaffen wir wieder Vertrauen in die wirtschaftliche
79 Stärke unseres Landes. Wir sind fest davon überzeugt: Nur eine wettbewerbsfähige Wirtschaft
80 sichert Wohlstand, soziale Sicherheit und unseren Handlungsspielraum in Europa. Auch in
81 den kommenden Monaten muss die gesamte Kraftanstrengung der Bundesregierung darauf-
82 gelegt werden, Deutschland wieder zurück auf den Wachstumspfad zu führen. Die wirtschafts-
83 politischen Sprecher der CDU/CSU-Fraktionen fordern dazu konkrete Maßnahmen:

- 84 • **Leistung muss sich lohnen:** Wir fordern eine maximale steuerliche Gesamtbelastung
85 für Unternehmen von 25 %, bessere Abschreibungsbedingungen und eine Abflachung
86 der Einkommenssteuerprogression.
- 87 • **Belastungsstopp jetzt:** Schluss mit dem Bürokratie-Wucher. Wir setzen auf das Prin-
88 zip „One-in-two-out“, Genehmigungsfiktionen, digitale Antragsprozesse und vernetzte
89 Verwaltung sowie einen Arbeitsplatz-Vorbehalt in allen Gesetzen.
- 90 • **Verlässliche Energiepolitik:** Technologieoffenheit statt Technikverbote. CCS/CCU
91 (Carbon Capture and Storage/Carbon Capture and Utilization), Gas- und Wasserstoff-
92 kraftwerke, stabile Stromnetze und bezahlbare Energiepreise sind Standortfaktoren.

- 93 • **Wir müssen die CO₂-Abscheidung** auch bei Kohlekraftwerken ermöglichen.
94 • Wir stehen dafür ein, dass die gesetzliche Grundlage so ausgestaltet wird, um die **CO₂-**
95 **Speicherung** in Deutschland und in Europa zu ermöglichen.
96 • Die Effizienzausrichtung und Hinterfragung von Subventionen bei der Energiepolitik,
97 welche die neue Bundeswirtschaftsministerin Reiche angestoßen hat, unterstützen wir.
98 • Wir fordern die Realisierung von **Pipelinenetzen für die H₂- und CO₂-Infrastruktur**
99 in Deutschland.

100 **Deutschland als Zukunftsstandort: Innovation ermöglichen statt verhindern**

- 101 • Wir wollen Deutschland an die Spitze der technologischen Entwicklung führen: KI-Inf-
102 frastrukturen, Rechenzentren, Cloudsysteme und durchgängige Digitalisierung in Ver-
103 waltung und Justiz.
104 • Der EU-AI-Act muss 1:1 umgesetzt werden – ohne nationale Übererfüllung.
105 • Gründungen einfach machen, Kapital mobilisieren, KI-Anwendungen fördern – das ist
106 die Grundlage für neue Märkte und Arbeitsplätze.
107 • Technologische Entwicklung, Erleichterungen im Kontakt mit öffentlichen Stellen und
108 eine Mehr an Innovation setzen auch ein schlankes und technologiebejahendes Da-
109 tenschutzrecht und die Begleitung durch einen einheitlichen Datenschutz in Europa
110 voraus. Die Konzentration auf eine einzige zuständige Datenschutzstelle in Deutsch-
111 land ist deshalb ein erster Schritt für Deutschland als Innovationsstandort.
112 • Datenschutz praxistauglich gestalten: Nationale Überregulierungen bei der DSGVO
113 abbauen – sie bremsen Wirtschaft und Verwaltung und blockieren die Digitalisierung.

114 **Fachkräfte sichern – Arbeitsmarkt aktivieren**

- 115 • Wir brauchen eine wertebasierte Grundsicherung, harte Sanktionsmöglichkeiten und
116 Zumutbarkeitsregeln. Alle die arbeiten können und Transferleistungen erhalten, müs-
117 sen auch tatsächlich arbeiten.
118 • Die duale Ausbildung verdient gleiche gesellschaftliche Anerkennung wie ein Studium.
119 • Zuwanderung soll in den Arbeitsmarkt und nicht in die Sozialsysteme erfolgen; qualifi-
120 ziert, gesteuert und integrationsorientiert.
121 • Die Wirtschaftspolitischen Sprecher von CDU/CSU begrüßen die Schaffung einer Ak-
122 tivrente (2000 Euro/Monat steuerfrei), der Frühstartrente sowie die Steuerfreistellung
123 von Überstundenzuschlägen.

124 **Infrastruktur und Regionen stärken**

- 125 • Der Infrastrukturfonds von 500 Mrd. Euro ist ein Auftrag zum Handeln. Wir brauchen
126 mehr Tempo bei Planung, Genehmigung und Umsetzung unter dem Gebot der Zusätz-
127 lichkeit. Zudem brauchen wir mehr Legalplanungen durch den Gesetzgeber.
128 • Kommunen und Länder müssen ausreichend Spielräume erhalten – insbesondere für
129 strukturschwache Regionen. Die Mittel des Infrastrukturfonds müssen unbürokratisch
130 an die Länder und Kommunen weitergeleitet werden. Bedingungen, Vorfestlegungen,
131 Nachweispflichten usw. vom Bund verhindern, dass das Geld schnell dort ankommt,
132 wo es gebraucht wird.
133 • Raumfahrt, Luftfahrt, Wasserwege und Digitalisierung sind strategische Infrastruktur –
134 sie müssen national wie europäisch gestärkt werden.

135 **Wettbewerbsfähigkeit Europas sichern – nationale Verantwortung wahrnehmen**

- 136 • Deutschland darf nicht dauerhaft Bremsklotz in der EU sein. Wir stehen für eine hand-
137 lungsfähige Wirtschaftspolitik auf europäischer Ebene.
138 • Kein deutsches „Goldplating“ bei EU-Vorgaben.

- 139 • Handelsschutzinstrumente, CO2-Grenzausgleich (CBAM) und strategische Industrie-
140 politik brauchen politischen Rückhalt. Wir brauchen einen wirksamen Schutz vor „car-
141 bon leakage“.

142 **Orientierung, Ordnung, Aufbruch**

143 Deutschland braucht einen wirtschaftspolitischen Aufbruch. Keine neuen Verbote, sondern
144 neue Freiräume. Keine neue Umverteilung, sondern neue Wertschöpfung. Wir stehen für eine
145 Politik, die wieder Mut macht – für Unternehmer, Gründer, Handwerker, Fachkräfte, Forscher
146 und Auszubildende.

147 Ohne wirtschaftliche Stärke verliert unser Land Einfluss, Handlungsspielräume und Gestal-
148 tungsfähigkeit. Wir setzen auf eine internationale Wettbewerbsagenda, die Freihandel stärkt,
149 Lieferketten sichert und Standorte stabilisiert. Deutschland muss wieder als verlässlicher Part-
150 ner und ökonomisches Kraftzentrum auftreten.

151 Die wirtschaftspolitischen Sprecher der CDU/CSU sind sich einig: Nur mit Leistung, Wachstum
152 und Wohlstand kommt Deutschland zurück auf die Erfolgsspur. Aus Baden-Württemberg sen-
153 den wir das Signal: Deutschland muss wieder wirtschaftlicher Taktgeber werden!